

ADAC-Ortsclub MSC Altensteig übergibt Sicherheitswesten an Walddorfer ABC-Schützen

Seit Mitte September ist das Straßenbild um viele junge Verkehrsteilnehmer reicher: Die ABC-Schützen des neuen Schuljahrgangs sind vor allem in den Morgenstunden und um die Mittagszeit unterwegs. Um das Unfallrisiko der Walddorfer Schulanfänger zu minimieren, verteilte der ADAC-Ortsclub MSC Altensteig leuchtende Sicherheitswesten an alle Erstklässler. Die Westen-Ausgabe war Teil einer bundesweiten Aktion der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, bei der an 16.700 Schulen insgesamt 770.000 Sicherheitswesten verschenkt wurden. Das leuchtend gelbe Kleidungsstück verbessert die Erkennbarkeit der Kinder signifikant, was gerade mit Beginn der dunkleren Jahreszeit einen deutlichen Sicherheitsgewinn bringt: Dunkle Kleidung ist bei Dämmerung aus einem mit Abblendlicht fahrenden Auto erst ab einer Entfernung von 25 Meter zu erkennen, helle Kleidung immerhin aus 40 Meter - die leuchtend gelben ADAC-Westen machen den Träger jedoch schon aus 140 Meter sichtbar. Auf den Westen sind die Verkehrsdetektive Felix & Frieda abgebildet, die Helden einer an die Schulen verteilten Hintergrundgeschichte. Im Verbund mit einem Sicherheitswesten-Song werden die wichtigsten Verkehrsgrundregeln kindgerecht vermittelt. Am besten funktioniert die Wissensübermittlung jedoch experimentell: An der Walddorfer Grundschule konnten die Erstklässler im abgedunkelten Keller an Plüschtieren mit und ohne Reflektor-Weste den Sicherheitsgewinn eindrucksvoll selbst erforschen. Für den Rektor der Walddorfer Schule, Herr Zachrich, passt die Westen-Ausgabe perfekt zur nächsten Woche anlaufenden Aktion „Lauf Dich schlau“, mit der die Schüler zu mehr Bewegung schon auf dem Schulweg motiviert werden sollen. Um das Sicherheits-Plus auch den größeren Schülern zugänglich zu machen, laufen Bemühungen, über den ADAC passende Westen zu besorgen.



Das Bild zeigt von links den Rektor der Grundschule Walddorfer, Bernd Zachrich mit einem Teil der Erstklässler, sowie vom MSC Altensteig Sportleiter Doerg Schulze und Trainer Hartmut Scheihing